

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 165

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnemente:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfzeilige Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Ahhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Missbrauch mit Auszeichnungen von Ausstellungen. — Abus avec des récompenses d'expositions. — Postanweisungsverkehr mit Costa-Rica. — Echange de mandats de poste avec Costa-Rica. — Weizenpreise. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung crlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, sous peine de réserves; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautionnaires et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1524*)
Gemeinschuldner: Carminati, Giuseppe, Schäftefabrikant, von Bergamo (Italien), in Zürich III, Sihlballenstrasse Nr. 3.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Juni 1912.
Sühmarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 23. Juli 1912.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1244*)
Gemeinschuldner: Pellli, P., Baugeschäft, Rötlihofstrasse Nr. 54, in Zürich IV, Bureau Zweierstrasse Nr. 167, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Mai 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Juni 1912, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich IV.
Eingabefrist: 1. Juli 1912.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1515)
Ausgeschlagene Verlassenschaft von Zollinger, Julius, von Maur (Kanton Zürich), gew. Buchhändler in Bern.
Datum der Liquidationsöffnung: 18. Juni 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Juli 1912, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23, in Bern.
Eingabefrist: 29. Juli 1912.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1500)
Gemeinschuldner: Krebs-Liechti, Albrecht, Nikl., geb. 1873, von Beggisberg, Bierdepot, Limonaden- und Siphonfabrik, Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Juni 1912.
Sühmarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: 19. Juli 1912.

Kt. Luzern Konkursamt Kiens und Malters in Kiens (1514)
Gemeinschuldner: Ziegler, N., gew. Spengler in Kiens, dato unbekannter Aufenthaltes.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Juni 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 4. Juli 1912, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Neubö, in Kiens.
Eingabefrist: Bis und mit dem 29. Juli 1912.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons in Glarus (1522*)
Gemeinschuldner: Müller, Richard, Bäcker, in Näfels.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1912, infolge Konkursbegehrens seitens eines Gläubigers.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 4. Juli 1912, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Schwert, in Näfels.
Eingabefrist: 29. Juli 1912.

Kt. Zug Konkursamt Zug (1501*)
Gemeinschuldner: Traube, Hermann, Kinematographenbesitzer, von Kattowitz (Preussen), wohnhaft gewesen in Zug, dato unbekannter Aufenthaltes.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Juni 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 6. Juli 1912, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Postgebäude, II. Stock, in Zug.
Eingabefrist: Bis 30. Juli 1912.

Kt. St. Gallen Konkursamt Tablat (1493)
Gemeinschuldner: Frei, Johann, von Widnau, Wirt und Fabrikhalter «z. Rosenburg», Hl. Kreuz.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Juni 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 1. Juli 1912, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant «Hirschen», St. Fiden.
Eingabefrist: Bis 29. Juli 1912.

Kt. Graubünden Konkursamt Ilanz (1519)
Gemeinschuldner: Caduff, Martin, Hotel Lukmanier, Ilanz.
Datum der Konkurseröffnung: 18. Juni 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 24. Juni 1912, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bahnhof, in Ilanz.
Eingabefrist: Bis 20. Juli 1912.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1505)
Failli: Borsay, Albert, Place du Nord, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 18 juin 1912.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 3 juillet 1912, à 2 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 29 juillet 1912.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (1525)
Failli: Bourgeois, Ed., laitier, à Vuillems-le-Château, actuellement en fuite.
Date de l'ouverture de la faillite: 19 juin 1912.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 28 juin 1912, à 11 heures du jour, en Maison de justice, à Morges.
Délai pour les productions: 26 juillet 1912.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (1494)
Failli: Rabacs, Paul, brossier, quincailler, à Neuchâtel, Bellevaux n^o 2.
Date de l'ouverture de la faillite: 14 juin 1912.
Liquidation sommaire (Art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 19 juillet 1912, à 6 heures du soir.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria
(L. E. 249, 250 e 251.)
La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Pfäffikon (1509)
Gemeinschuldner: Rigendinger, August, Steinbauer, wohnhaft gewesen in Pfäffikon (Zürich).
Anfechtungsfrist: Bis zum 9. Juli 1912.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (1523)
Gemeinschuldner: Ott, Julius, Bauunternehmer, von Winterthur, z. Z. in Zürich IV.
Anfechtungsfrist: Bis zum 13. Juli 1912, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (1527)
Im Konkurs betreffend Urner, Paul, gewesener Wirt zur Eintraubt, am Neumarkt Nr. 5, in Zürich, liegt der Kollokationsplan und das Verzeichnis der Kompetenzstücke den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zürich zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Bis zum 13. Juli 1912, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Beschwerden betreffend die Verfügung über die Kompetenzstücke sind während der gleichen Frist beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, einzureichen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1498)
Gemeinschuldner: Levy-Wyler, M., Resten- und Partiewarenhändler, Pfistergasse, Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis 9. Juli 1912.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1511)
Gemeinschuldner: Bühlmann-Liniger, A. d., Reisender, Kasimir-Plyerstrasse Nr. 9, Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis 9. Juli 1912.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (1506)
Gemeinschuldner: Stähli, Rudolf, mech. Schreiner, in Oberuzwil.
Anfechtungsfrist: Vom 30. Juni bis und mit 9. Juli 1912.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (1510)
Fallito: Bacciarini, Lorenzo, fu Silo, Riva S. Vitale.
Data del deposito: 1° luglio 1912.
Termine per le opposizioni: Il 10 luglio 1912.
Seconda adunanza dei creditori: Il 25 luglio 1912, alle ore 10 antim., nella sala dell'ufficio di esecuzione e fallimenti, in Mendrisio.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1499)
Fallis: Daniel Niccollet & Co, fabrique de chicorée, Satigny.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1518*)
Gemeinschuldnerin: Frau Seiter, geb. Schuster, Martha, von Baden (Baden), Bäckerei, an der Motorenstrasse Nr. 21, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Juni 1912.
Datum der Einstellungsverfügung: 21. Juni 1912, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: 9. Juli 1912.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (1528)
Schuldnerin: «Sanitas», Aktiengesellschaft für sanitäre und Heizungsanlagen in Liquid., Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1912.
Datum der Einstellungsverfügung: 25. Juni 1912, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: 13. Juli 1912.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1502)
Gemeinschuldnerin: Firma K. Dütsch-Starklauf, Baugeschäft, in Zürich IV.
Datum des Schlusses: 21. Juni 1912.

Ct. de Berne Office des faillites de Neuveville (1521)
Failli: Imer, Louis-Sigismond, ci-devant banquier, à Neuveville.
Date de la clôture: 27 juin 1912.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten (1517)
Gemeinschuldner: Kaufmann, Ferdinand, Niklaus Josefs sel., gewesener Baumeister in Rechterswil.
Datum des Schlusses: 26. Juni 1912.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1504)
Gemeinschuldner: Haag-Heinz, Eugen.
Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1912.
Datum des Widerrufs: 26. Juni 1912.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (1520)
Aus den Konkursmassen Kunde, Leopold, Bauunternehmer, in Küssnacht, und Reithaar, Jakob, Küfer in Erlenbach, gelangen Samstag, den 27. Juli 1912, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur alten Post, in Küssnacht, auf öffentliche Steigerung:
1 Lebensversicherungspolice V C Nr. 35435, zugunsten Jakob Reithaar, auf die Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, Rückkaufswert Fr. 637; 1 Lebensversicherungspolice für Fr. 10,000, Nr. 254153, auf La Nationale, Paris, zugunsten L. Kunde, Rückkaufswert Fr. 889; 1 Lebensversicherungspolice für Fr. 5000, Nr. 156242, auf die Teutonia, Leipzig, zugunsten L. Kunde, Rückkaufswert Fr. 852. 90; 2 Obligationen à Fr. 2000, auf die Allgemeine Gewerkekasse Kloten; 2 Obligationen à Fr. 1000, auf ebendieselbe; 1 Schuldbrief für Fr. 10,000; 1 Schuldbrief für Fr. 8000.
Die Akten können von Interessenten hierorts eingesehen werden.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Broye à Estavayer (1516)
L'office des faillites de la Broye procédera à son bureau, à Estavayer-le-Lac, le mercredi, 31 juillet 1912, à trois heures du jour, à la vente des immeubles ci-dessous désignés, appartenant à la masse en faillite de Etter, Henri, sieur, domicilié à Estavayer-le-Lac.
Désignation des immeubles:

Commune d'Estavayer-le-Lac:
Article du cadastre 1053-4-37. Granges d'Outrepoint, n° 197, grange, écurie d'un are, seize centiares, 12 perches, 90 pieds. Prix d'estimation: Fr. 2000.

Article du cadastre 1054-4-212. Rue de Forel, assots de douze centiares, 1 perche, 30 pieds.

Article du cadastre 1055-4-213. Rue de Forel, place de cinquante-deux centiares, 5 perches, 80 pieds.

Article du cadastre 1056-4-214. Rue de Forel, n° 282 A, logement, moulin, builerie d'un are, soixante-quatre centiares, 18 perches, 20 pieds. Grevé d'un passage d'eau allant au ruisseau de la boucherie.

Article du cadastre 1057-4-215. Rue de Forel, n° 282 B, couvert soierie de septante-un centiares, 7 perches 90 pieds.

Article du cadastre 1058-4-217. Rue de Forel, buanderie de dix-sept centiares, 1 perche, 90 pieds.

Article du cadastre 1058-4-216. Rue de Forel, place, dépôt de bois de deux ares, vingt-neuf centiares, 25 perches, 50 pieds. Grevé d'un passage d'eau allant au ruisseau de la boucherie.

Article du cadastre 1060-4-218. Rue de Forel, jardin de cinq ares, septante-sept centiares, 64 perches, 10 pieds.

Prix d'estimation: Fr. 18,000.

Article du cadastre 1065-4-217. En Bochat, champ de septante-un ares, vingt-trois centiares, 1 pose, 391 perches, 40 pieds. Prix d'estimation: Fr. 2000.

Force hydraulique.
Une offre libre serait aussi acceptée.

Les conditions de vente seront déposées à l'office des faillites dès le 21 juillet 1912.

Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (1512/13)
Zuhanden der Konkursmasse der L. Seihärmeli & Co, Weinhandlung, in Matzendorf, werden Mittwoch, den 10. Juli 1912, von vormittags 9 Uhr an, bei der Wohnung des Konkursiten versteigert:
Zirka 9000 Liter Weiss- und Rotweine, 1 Partie Flaschenweine, 28 Lagerfass, zirka 300 Transportfässer, 1 Weinpumpe, 5 Weinschläuche, 1 Siphon, 1 Karren, verschiedene Kellengeräte und Küfgergebirr.
Für die sämtlichen Fassungen wird ein Gesamttruf vorbehalten.

Zuhanden der Konkursmasse des Seihärmeli, Lukas, Sohn, Weinhandlung, in Matzendorf, werden versteigert:
1) Mittwoch, den 10. Juli 1912, vormittags 10 Uhr, bei der Wohnung des Konkursiten, in Matzendorf, verschiedene Beweglichkeiten.
2) Montag, den 29. Juli 1912, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft des Josef Strahl, in Matzendorf, die Liegenschaften:

Grundbueb Matzendorf:
Nr. 1156, 15 a 47 m² Obermatt, Nr. 1874, geschätzt Fr. 675, mit Wohnhaus Nr. 135, Nr. 1909, versiebert Fr. 22,000.
Konkursamtlich geschätzt: Fr. 15,000.
Nr. 121, 21 a 63 m² Rainacker, im Rainfeld, geschätzt Fr. 330.
Konkursamtlich geschätzt: Fr. 450.
Nr. 122, 14 a 78 m² Rainacker, im Rainfeld, geschätzt Fr. 238.
Konkursamtlich geschätzt: Fr. 400.
Nr. 752, 26 a 46 m² der Einschlag, geschätzt Fr. 1320.
Konkursamtlich geschätzt: Fr. 1800.
Die Steigerungsbedingungen für die Liegenschaften-Steigerung liegen vom 19. Juli 1912 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1438*)
Schuldner: Frau Will, Anna, Wirtin zum Harnisch, Schmiedgasse 6, in Zürich I.

Datum der Bewilligung der Stundung: 10. Juni 1912.
Sachwalter: Charles Hafner, Rechtsanwalt, Rennweg 59, Zürich I.
Eingabefrist: Bis 11. Juli 1912.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Juli 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant Schneeheli, Limmatquai 16, in Zürich I.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 13. Juli 1912 an.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (1495)
Débiteur: Dolleyres, Alfred, négociant en tissus, Neuchâtel.
Date du jugement accordant le sursis: 22 juin 1912.
Commissaire au sursis concordataire: Pierre Favarger, avocat, Neuchâtel.

Délai pour les productions: Vendredi, 19 juillet 1912, à 6 heures du soir.

Assemblée des créanciers: Mercredi, 31 juillet 1912, à 11 heures du matin, salle du tribunal, Hôtel de Ville de Neuchâtel.

Délai pour prendre connaissance des pièces dès le 20 juillet 1912.
Le débiteur continue l'exploitation de son commerce sous la surveillance du commissaire.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1465*)
Schuldner: Vetterli, Ulrich, Bau- und Zimmerelgeschäft, Bolleystrasse 48, Zürich IV.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, 3. Juli 1912, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (1506)
Schuldnerin: Firma W. Stierli & Co., Basler Yoghurt- und Kephiranstalt, Hebelstrasse 67, in Basel.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 5. Juli 1912, vormittags 11 Uhr, vor Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im 1. Stock).

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal (1496/97)
Débiteur: Dame veuve Gueissaz, Ed., fabrique d'horlogerie, à Fleurier.

Commissaire au sursis concordataire: C. L. Perregaux, avocat, Fleurier.
Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 5 juillet 1912, à 10 1/2 heures du matin, au Château de et à Neuchâtel.

Débiteurs: Tarabusi et Weher, société en nom collectif, négociants, à Neuchâtel.

Commissaire au sursis concordataire: Auguste Roulet, avocat et notaire, au dit lieu.

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 6 juillet 1912, à 11 heures du matin, au Château de et à Neuchâtel.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (1508)
Schuldner: Haag-Heinz, Eugen, Kaufmann, von Ludwigshurg (Württemberg), innere Margaretenstrasse 22, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1911.
Datum der Bestätigung: 26. Juni 1912.

Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt das Konkursamt.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vormisst, abbezählten Schuldbriefes per Fr. 5000 auf Gottlieb Stürzinger, in Winterthur, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert den 21. Juli 1903 (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Die ursprünglichen), oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen 1 Jahr, von heute an, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 27*)

Winterthur, den 13. Februar 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Hauser.

Das Bezirksgericht Zofingen hat am 15. Mai 1912 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 und H. O. R. über folgende Titel beschlossen:

1) Obligationen Nr. 272 und 273 der Ortsbürgergemeinde Zofingen von je Fr. 1000, auf den Inhaber lautend, verzinslich zu 3% samt den zugehörigen Coupons pro 31. Januar 1912 und alle folgenden.

2) Obligation der Bank in Zofingen vom 30. November 1899, Nr. 4324, per Fr. 3500, konvertiert am 1. März 1911, lautend auf den Namen Arnold Jeggi, in Basel, verzinslich zu 4% %, nebst Coupons pro 30. November 1911 und alle folgenden.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist als kraftlos erklärt würden. (W 106*)

Zofingen, den 15. Mai 1912.

Das Bezirksgericht.

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Beschluss vom 25. Juni 1912 die beiden Obligationen der Basler Kantonalbank in Basel, Nr. 37759 und 37760 von je Fr. 1000, samt Talon und Coupons, vom 30. Juni 1909 an kraftlos erklärt, weil dieselben innert der Auskündungsfrist dem Gerichte nicht vorgewiesen worden sind. (W 163)

Basel, 29. Juni 1912.

Zivilgerichtsschreiberei.

Die Amortisation der drei auf den Namen lautenden, indossierbaren Aktien der Basler Eisgesellschaft in Basel, Nr. 75, 76 und 79, über je Fr. 500, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 25. Juni 1912 wird der allfällige Inhaber dieser Titel hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, also bis spätestens den 29. Juni 1915, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden sie nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt. (W 164*)

Basel, den 29. Juni 1912.

Zivilgerichtsschreiberei.

Das Bezirksgericht Rorschach hat mit Entscheid vom 27. Juni 1912 den Gutschein der Ersparnisanstalt der Toggenburgerbank, Filiale Rorschach, Nr. 9942, von Fr. 930, d. d. Rorschach, den 27. Juni 1907, lautend zugunsten von Emma Bautz, in Rorschach, als kraftlos erklärt.

Rorschach, den 28. Juni 1912.

Bezirksgericht Rorschach.

Die auf den Namen Joseph Jules Vauclair, früher in Bassecourt, nun in Biel, lautende Lebensversicherungspolice Nr. 18710 der Lebensversicherungsgesellschaft «La Genevoise», in Genf, ist verloren gegangen.

J. Vauclair, obgenannt, stellt infolgedessen an den Gerichtspräsidenten von Biel das Gesuch, er möchte, gestützt auf die Gesellschaftsstatuten, das Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag und die kantonalen Gesetzesbestimmungen die Kraftlosigkeit vorstehender Urkunde bewirken.

Diesem Gesuche entsprechend, wird der allfällige Inhaber der verloren gegangenen Lebensversicherungspolice «La Genevoise», in Genf, lautend auf den Namen Joseph Jules Vauclair, hiemit aufgefordert, diese Police innert der Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung durch das Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls dieselbe nach Ablauf dieser Frist als kraftlos erklärt und deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 167*)

Biel, den 28. Juni 1912.

Der Gerichtspräsident I. i. V.: E. Amsler.

Rectification

L'avis paru dans le n^o 163 de la Feuille officielle suisse du commerce du 27 juin 1912, relatif à l'ouverture de la procédure en annulation de titres requise par M. Louis Bott, horloger, à Genève, doit être rectifié en ce sens que les deux actions de la Compagnie Générale de Navigation sur le Lac Léman, de fr. 500, au porteur, portent les n^{os} 3443 et 3444 au lieu de 3343 et 3344. (W 165)

Lausanne, le 28 juin 1912.

Le président: Paul Meylan.

Handelsregister — Registro di commercio — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1912. 24. Juni. La Société des Carabiniers de Bulle, à Bulle (F. o. s. du c. du 16 décembre 1907, n^o 309, page 2137), a, dans son assemblée générale du 3 mars 1912, procédé au renouvellement de son comité. Elle a désigné comme secrétaire-caissier: Antoine Stocker, de Baar (Zoug), à Bulle, qui a la signature sociale avec le président Paul Cavin.

Comestibles. — 24. Juni. La raison Mélanie Droux, comestibles, à Vaulruz (F. o. s. du c. du 5 novembre 1909, n^o 276, page 1850), est radiée ensuite de départ de la titulaire.

25. Juni. Les raisons suivantes sont radiées d'office, ensuite de dissolution et de liquidation:

La raison Syndicat de la Gruyère No 3 pour l'élevage du bétail bovin pie-noir, à Bulle (F. o. s. du c. du 13 novembre 1896, n^o 309, page 1271).

La raison Syndicat de la Gruyère No 3 pour l'élevage du bétail bovin pie-rouge, à Bulle (F. o. s. du c. du 22 septembre 1892, n^o 206, page 828).

26. Juni. La Société de laiterie d'Enney, à Enney (F. o. s. du c. du 3 mars 1911, n^o 55, page 341), a, dans son assemblée générale du 10 octobre 1911, procédé au renouvellement de son comité, qui est composé de: Emile Dubas, fils de Philippe d'Enney, y domicilié, nommé président, en remplacement de Hercule Pittet; Philippe Geinoz, feu Jean, de et à Enney, secrétaire-caissier, en remplacement de Louis Geinoz, secrétaire, et Clément Geinoz, caissier; Joseph Rime, feu Ferdinand, de Charmey, à Enney, membre, en remplacement de Calibyte Gremion. Le président et le secrétaire sont autorisés à signer au nom de la société.

Epicerie, mercerie. — 26. Juni. Le chef de la maison Savary Hippolyte, à Sales, est Hippolyte Savary, originaire de Sales, y domicilié. Epicerie, mercerie. Au village.

Bijouterie, etc. — 26. Juni. La raison Edouard Moret, bijouterie, orfèvrerie, à Bulle (F. o. s. du c. du 3 mars 1883, n^o 30, page 222), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 26. Juni. Le chef de la maison Joseph Rouiller, à Vaulruz, est Joseph Rouiller, feu Jean, originaire de Vaulruz, y domicilié. Exploitation de l'Hôtel de Ville. Au village.

Bureau de Fribourg

Meunerie, farines. — 26. Juni. La procuration conférée par la maison Betschen et Cie., meunerie et commerce de farines, à Fribourg (F. o. s. du c. 1911, n^o 173), à Adolphe Schöpbach, est éteinte et radiée.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Elektrische Anlagen, etc. — 1912. 24. Juni. In der Firma Theodor Schwarz & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1910, pag. 586) ist die an Emil Glaser erteilte Kollektivprokura erloschen. Die Firma erteilt nunmehr Einzelprokura an den bisherigen Kollektivprokuristen Albert Moser, von und in Basel.

24. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Basler Milchgenossenschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. Dezember 1892, pag. 1100) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Emil Mohler-Weiss zum Präsidenten gewählt: Gottlieb Zimmermann-Grossenbacher, von und in Basel. Dieser zeichnet kollektiv mit dem bisherigen Kassier Jakob Senn-Beier.

Dekoration, Tapeten. — 24. Juni. Die Firma A. Ballié in Basel, Dekorations- und Tapetengeschäft (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 16), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Möbelfabrik, orient. Teppiche, etc. etc. — 24. Juni. Wwe. Maria Ballié-Klaingnt und Adolf Ballié-Albert, beide von und in Basel, haben unter der Firma A. Ballié & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Adolf Ballié-Albert. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Flach, von und in Basel. Möbelfabrik, Handel in orientalischen Teppichen und Stickereien, Dekorations- und Tapetengeschäft. Freiestrasse 29.

25. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Missions-Handlungs-Gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 27. Februar 1883, pag. 203) hat in der Generalversammlung vom 23. Februar 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Der Zweck der Gesellschaft ist etwas näher präzisiert, jedoch materiell nicht geändert worden. Das Gesellschaftskapital ist um Fr. 750,000 auf den Betrag von nunmehr einer Million fünfunderttausend Franken (Fr. 1,500,000) erhöht worden, eingeteilt in 600 Aktien von je Fr. 2500, welche auf den Namen lauten und deren Übertrag nur durch schriftliche Anzeige an die Gesellschaft erfolgen kann. Die übrigen Punkte der früheren Publikationen sind unverändert geblieben.

25. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Farbwerke vormals L. Durand, Huguenin & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 271 vom 2. August 1900, pag. 1087) ist die Unterschrift des Geschäftsführers Joseph Bieri erloschen. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Charles Vancher, von Fleurier (Nenchâtel), wohnhaft in Basel, welcher mit einem andern zur Unterschrift berechtigten Vertreter zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

26. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Internationale Erfindungs-Gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 356 vom 7. September 1905, pag. 1421) hat den § 13 ihrer Statuten abgeändert wie folgt: Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier, Archivar und 1 Beisitzer, wobei aber auch zwei Aemter in einer Hand vereinigt sein können, jedoch hat der betreffende Amtsträger nur eine Stimme. Der Vorstand hat jedoch das Recht, nach Gutdünken weitere Beisitzer als Vorstandsmitglieder zu wählen. An Stelle des bisherigen Kassiers Henri Zandt, der als Beisitzer im Vorstände verbleibt und nunmehr als solcher die Kollektivunterschrift führt, wird das Amt des Kassiers dem Geschäftsführer und Sekretär Emil Buchmann übertragen. An Stelle des aus dem Vorstände ausscheidenden Hermann Maag, dessen Unterschrift hiemit erlischt, ist als Beisitzer gewählt worden: Albert Fischer, von Mülhausen (Elsass), wohnhaft in Basel. Je zwei Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv.

Tuchhandlung. — 26. Juni. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Steuer & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 6. Januar 1905, pag. 25) ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Carl Stener, von und in Basel. Sodann erteilt die Firma Prokura an Ernst Scherrer-Kolb, von und in Basel.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Broderies. — 1912. 25. Juni. Inhaber der Firma W. Truninger in Herisau ist Werner Truninger, von Kirchberg (Kt. St. Gallen), in Herisau. Broderies. Z. Grünen Hof, Schützenstrasse Nr. 549.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 25. Juni. St. Gallische Kantonalbank, Filiale Wil (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. September 1907, pag. 1590, und Nr. 150 vom 10. Juni 1910, pag. 1050). Die Bankkommission hat in ihrer Sitzung vom 27. Dezember 1911 beschlossen, an den Kassier Emil Eherle, von Haggenschwil, in Wil, Prokura für die Filiale Wil zu erteilen. Der neue Prokurist zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten der Filialkommission, oder mit dem Verwalter oder mit einem andern für die genannte Filiale Unterschriftsberechtigten.

Sägerei, Holz, Mehl. — 25. Juni. Inhaber der Firma Albert Fähr, Herrenmühle in Neu St. Johann, Gemeinde Krummenau, ist Albert Fähr, von Kaltbrunn, in Neu St. Johann. Sägerei, Holz- und Mehlhandlung.

25. Juni. Darlehenskassenverein Benken, Genossenschaft mit Sitz in Benken (S. H. A. B. Nr. 245 vom 23. September 1910, pag. 1671).

Hauptversammlung vom 9. Juni 1912 bestellte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Alois Künig, von Benken, Vorsteher; Albert Keel, von Rebstein; Alois Kühne, von Benken; Anton Fähr, von Benken; alle in Benken. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Vorsteher kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

Stickerei und Färberei. — 25. Juni. Inhaber der Firma **Johs. Hofmänner**, Stickerei Friedau in Räfis, Gemeinde Buchs, ist Johannes Hofmänner, von Buchs, in Räfis. Stickerei und Färberei. Landstrasse.

Edig. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 31553. — 24 juin 1912, 8 h.

Dimier frères & C^e, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et autres articles d'horlogerie et de bijouterie; étuis.

MATAURRA

Nr. 31554. — 27. Juni 1912, 10 Uhr.

Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp,
Berndorf (Oesterreich).

Zinnstahlwaren.



(Erneuerung von Nr. 5587.)

N° 31555. — 25 juin 1912, 3 h.

R. Schmid et C^e, Cassardes Watch C^e, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

O.K.

Nr. 31556. — 25. Juni 1912, 8 Uhr.

Heinrich Aug. Heusser, Fabrikation,
Neu-Affoltern b. Zürich (Schweiz).

Hand-Feuerlöschapparate.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Missbrauch mit Auszeichnungen von Ausstellungen. (Mitgeteilt.) In jüngster Zeit werden immer häufiger Auszeichnungen von Ausstellungen her zur Täuschung des kaufenden Publikums ausgenutzt und missbraucht. Manchmal bedienen sich Industrielle und Gewerbetreibende völlig wertloser und ungerechtfertigter Auszeichnungen. Durch Agenten lassen sie sich zur Teilnahme an Ausstellungen überreden und sich gegen Zahlung meist unverhältnismässig hoher Beträge besondere Auszeichnungen zum Voraus zusichern. Die Agenten besorgen dann mit möglichst viel amtlichen und andern Stempeln ausgestattete Ausweise über die Beteiligung an der betreffenden Ausstellung, die gelegentlich gar nicht oder im besten Fall nur zum Schein eingerichtet worden ist, um der so erworbenen Auszeichnung wenigstens einigen Rückhalt zu bieten.

Ferner kommt es vor, dass Teilnehmer an ernsthaften Ausstellungen, denen zum Beispiel nur die zweite Rangstufe, nämlich das Diplôme d'honneur zuerkannt wurde, sich den «Grossen Ehrenpreis» zulegen, womit offenbar eine Verwechslung mit der höchsten Auszeichnung, dem Grand Prix, bezweckt wird. Auch geben sich etwa Besitzer letztklassiger Auszeichnungen kurzweg als diplomiert an grössten Ausstellungen aus und verweisen auf diese Weise die genauen Tatbestände. Oder es geschieht gar, dass Leute, die als Amateure an einer Gellügel- oder Kaninchenausstellung eine Auszeichnung erhalten haben, diese Auszeichnung so verwenden, als wäre sie ihnen für Erzeugnisse ihres eigentlichen Berufs verliehen worden.

Allen solchen und ähnlichen Machenschaften gegenüber sei auf das Bundesgesetz betreffend den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken, der Herkunftsbezeichnungen von Waren und der gewerblichen Auszeichnungen vom 26. September 1890 verwiesen. Das Gesetz bestimmt unter andern, dass von einer Auszeichnung in Anzeigen, Prospekten usw. nur diejenigen Personen Gebrauch machen dürfen, die sie selbst erhalten haben. Damit ist eine Uebertragung bei Uebergabe des Geschäftes unzulässig, wenn die

Auszeichnung auf die Person des früheren Eigentümers ausgestellt war. Sodann müssen Datum und Beschaffenheit der erhaltenen Auszeichnung, sowie die Ausstellung, an der sie erteilt wurde, angegeben werden. Ist eine Auszeichnung an eine Kollektivausstellung verliehen worden, so muss dieser Umstand vom einzelnen Teilnehmer bei Anführung der Auszeichnung erwähnt werden. Verboten ist es, Angaben über gewerbliche Auszeichnungen auf Erzeugnissen anzubringen, die mit den prämierten in keiner Beziehung stehen.

Da es sich um Officialdelikte handelt, so kann jedermann bezügliche Strafanzeige an die zuständige Strafbehörde erstatten. Die Strafe besteht in Geldbussen von Fr. 30–500, oder in Gefängnis von 3 Tagen bis zu 3 Monaten. Gegen Rückfällige kann diese Strafe bis auf das Doppelte erhöht werden.

— Postanweisungsverkehr mit Costa-Rica. Vom 1. Juli an können in der Schweiz Postanweisungen nach San José und Port-Limon (Costa-Rica) aufgegeben werden. Da für diese Postanweisungen das Postanweisungsamt in London die Vermittlung übernimmt, so sind sie wie solche nach Grossbritannien zu behandeln, auf dem inländischen Postanweisungsformular auszustellen und an das Mandat-Transitbureau Basel zu leiten. Der Höchstbetrag wurde auf Fr. 1010. 40 = £ 40 festgesetzt. Für ihre Vermittlung berechnet die britische Verwaltung eine Gebühr von 3 Pence für je £ 5 oder deren Bruchteil. Diese Gebühren werden in London vom Postanweisungsbetrag abgezogen.

Wägenpreise

(Nach dem Economiste européen)
(Per 100 Kilogramm)

	30. Mai	6. Juni	13. Juni	20. Juni	27. Juni
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	\$1. —	\$0. 90	\$2. 60	\$2. 85	\$2. 95
Liverpool	21. 01	21. 12	21. 18	—	21. 48
Berlin	29. —	28. 11	28. 50	29. —	28. 90
Budapest	—	24. 12	23. 68	24. 82	25. 09
Chicago	21. 02	20. 88	20. 63	19. 81	20. 18
New-York	22. 82	21. 75	21. 51	21. 18	21. 53

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 29. Juni an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123. 80	für 100 Mark
Oesterreich	104. 90	> 100 Kronen
Ungarn	104. 90	> 100
Belgien	99. 75	> 100 Franken
Grossbritannien und Irland	25. 30	> 1 Pfund Sterling
Luxemburg	99. 05	> 100 Franken

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 29 juin jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123. 80	pour 100 marcs
Autriche	104. 90	> 100 couronnes
Hongrie	104. 90	> 100
Belgique	99. 75	> 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	25. 30	> 1 livre sterling
Luxembourg	99. 05	> 100 francs

— Abus avec des récompenses d'expositions. (Communiqué.) Ces derniers temps, des abus toujours plus fréquents se sont commis avec les récompenses d'expositions, au grand détriment du public.

Des industriels ou artisans font souvent usage de distinctions sans valeur aucune. Ils se sont décidés à exposer sur la foi d'agents, qui leur ont promis à l'avance une haute distinction, moyennant paiement d'une somme relativement élevée. La participation à l'exposition, qui n'a peut-être jamais existé ou qui, dans le meilleur des cas, a été faite uniquement pour motiver le paiement de la récompense, est documentée, après coup par un diplôme chargé d'un grand nombre de différents timbres officiels et autres.

Il arrive aussi qu'à une exposition tout-à-fait sérieuse, un exposant classé en second rang avec le diplôme d'honneur, se permette de s'attribuer le «Grand prix d'honneur». Celui qui agit de la sorte veut évidemment faire croire au public que la plus haute récompense lui a été décernée, et qu'il a obtenu le «Grand Prix». Un autre moyen d'induire le public en erreur consiste à ne pas mentionner le degré obtenu, pour donner à entendre qu'on a remporté les plus hautes distinctions, alors qu'en réalité, on avait dû se contenter d'un succès très relatif, on se prétend «diplômé aux plus grandes expositions». Le cas peut même se produire que l'amateur qui a participé à une exposition de lapins ou d'animaux de basse-cour et qui, à cette occasion, a été primé, fasse valoir cette distinction en l'attribuant à des produits de sa fabrication.

Or, ce sont là des abus qui tous tombent sous le coup de la loi fédérale du 26 septembre 1890, relative à la protection des marques de fabrique et de commerce, des indications de provenance et des mentions de récompenses industrielles. Cette loi fixe entre autres, que le droit de faire usage de distinctions honorifiques décernées aux expositions, soit au moyen d'annonces, soit dans des prospectus ou autres, appartient exclusivement aux personnes qui les ont reçues. Il en résulte donc que lors de la cession d'un commerce ou d'une entreprise, le successeur n'a pas le droit de faire usage d'une distinction décernée à son prédécesseur. La loi exige en outre de celui qui fait usage des distinctions décernées dans des expositions, qu'il en indique la date et la nature, ainsi que les expositions dans lesquelles il les a obtenues. S'il s'agit d'une distinction décernée à une exposition collective, le participant à la collectivité doit spécialement mentionner le fait. Il est interdit d'apposer des mentions de récompenses industrielles sur des produits, n'offrant aucun rapport avec ceux qui ont obtenu la distinction.

Les infractions constituant des délits poursuivis d'office, toute personne est autorisée à déposer plainte.

Les pénalités peuvent être une amende de fr. 30 à 500 ou un emprisonnement de trois jours à trois mois, la peine peut être élevée jusqu'au double en cas de récidive.

— Echange de mandats de poste avec Costa-Rica. A partir du 1^{er} juillet prochain, il pourra être émis, en Suisse, des mandats de poste à destination de San José et de Port-Limon (Costa-Rica). Vu que c'est l'office des mandats de poste à Londres qui se charge de leur transmission, ces mandats doivent être traités de la même manière que ceux pour la Grande-Bretagne, c'est-à-dire être établis sur formulaire interne et adressés au bureau du transit des mandats à Bâle. Le montant maximum admis a été fixé à fr. 1010. 40 = £ 40. L'administration des postes britanniques se dédommage de ses services d'intermédiaire, en prélevant un droit de 3 pence pour chaque somme de £ 5 ou fraction de cette somme. Ces droits sont déduits à Londres du montant du mandat.

Generalversammlungen — Assemblées générales

4. Juli
Buch- und Kunstdruckerei Bentele A.-G., Bümpliz: Nachmittags 4 1/2 Uhr (im Schloss Bümpliz).

6. Juli
Union A.-G., vormals Hoffmann & Co., St. Gallen: Vormittags 11 Uhr (Geschäftszentral z. Union, St. Gallen).

Eisenbahn-Sursee-Triengen: Nachm. 2 Uhr (Gasthof z. „Kreuz“ in Triengen).

Metallwarenfabrik Zürich A.-G., Zürich: Nachmittags 2 Uhr (Zunfthaus zur Waag in Zürich).

Société Suisse des Chocolats au Lait Colsaier: A 2 heures (Local de la Bourse, à Lausanne).

Bern-Worblaufen-Zollikofen-Bahn: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Gasthof zum Bären in Zollikofen).

Elektrizitätswerk Otten-Aarburg A.-G. in Otten: Nachmittags 3 Uhr (Verwaltungsgebäude, II. Stock, Bahnhofstrasse in Otten).

8. Juli
Stanserhornbahn-Gesellschaft: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Engel in Stans).

9. Juli
Baugesellschaft Flurweg A. G. Bern: Nachmittags 2 Uhr (Café Bubenbergrasse in Bern).

11. Juli
Station Climatique de Leysin: A 11 1/2 heures du matin (Sanatorium du Mont-Blanc, à Leysin).

12. Juli
Société de Culture de Caoutchouc et Café Dolok Baros: A 11 heures du matin (Local „Casino“, à Berne).

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich-Basel Genf-St. Gallen-Glarus: Nachmittags 4 Uhr (Übungssaal der Tonhalle, Eingang Gotthardstrasse, in Zürich).

12. Juli

Akt.-Ges. Sanatorium Schatzalp, Davos-Platz: Vormittags 9 Uhr (Kurbans Davos, in Davos-Platz).

Rorschach-Heiden-Bergbahn: Vormittags 10 1/2 Uhr (Hotel Schweizerhof in Heiden).

„Watt“, A.-G. für elektrische Unternehmungen, Glarus: Nachmittags 12 1/2 Uhr (Hotel Stachelberg in Linthal).

Compagnie du Chemin de fer à voie étroite Genève-Vevrier: A 3 heures du soir (Local de la Chambre de Commerce, Boulevard du Théâtre, 2, Genève).

15. Juli

Société anonyme Minière et industrielle S. A. M. I. Sonnaz et Croix-Rouge près Chambéry (Savoie): A 9 heures du matin (chez M^r Moret, notaire, à Anfemasse).

16. Juli

Compagnie du chemin de fer Villars-Chesières à Bretayes (Chamossaire): A 3 1/2 heures de l'après-midi (Grande Salle de Old India, à Villars).

Dividendes — Dividendes

Cie. du Chemin de fer Yverdon-St.-Croix: Fr. 17.50. — Berner Oberland-Bahnen: Fr. 30 = 6%. — Floretapinnerei Ringwald, Basel: Fr. 100. — Compagnie du Chemin de fer Aigle-Leysin: Fr. 40. — Wengernalpbahn-Gesellschaft: Fr. 35. — Chemin de fer d'Intérêt local de Chamonix au Montanvers: Fr. 30. — Schwyzer Strassenbahnen A.-G., Schwyz: Fr. 22.50 = 4 1/2%. — Compagnie du Chemin de fer Bulle-Romont: Fr. 30 = 6%. — Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgesellschaft A. G., St. Gallen: Fr. 50 = 5%.

Annoncen-Regie

HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VÖGLER

Schweizerische Volksbank

gegründet 1869

Allstetten, Basel, Bern, Dachsrieden, Delsberg, Freilburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Monthier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Einbezahletes Stammkapital u. Reserven Fr. 65,500,000

Wir empfehlen uns für: (293Y) 242, Diskonto und Luksos von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland; Gewährung von Darlehen und Cto.-Grt. Krediten gegen Sicherheit; Kauf und Verkauf von Wertpapieren. Besorgung von Börsenaufträgen. Aufbewahrung von Wertpapieren und Vermietung von Schrankfächern (Safes). Annahme von Geldeinlagen in Konto-Korrent, Sparkonto, Depositen-Rechnungen und gegen

4 1/2 % Obligationen

auf 3 und 5 Jahre fest in Stück von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Öffentliches Inventar

in Nachlasssachen des am 23. April 1912 in Luzern verstorbenen Hoteliers **Gustav Michel**, von **Kerna**, gewesenen Teilhabers der Firma **Michel & Schräml** in Luzern, auf das Begehren von zwei Erben zufolge Vertretung eines unbekannt abwesenden Erbberechtigten. Als Erbschaftsverwalter wurde bestimmt: **Hr. Louis Bannwart**, Rechtsagent, in Luzern.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschließlich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis zum **27. Juli nächsthin** auf der **Teilungskanzlei Luzern** anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 582 und ff., 590 und 591 des Z. G. B. und §§ 75 und ff. des kantonalen Einführungsgesetzes). (1939.)

Luzern, den 27. Juni 1912.

Das Teilungsamt der Stadt Luzern.

Compagnie du chemin de fer de

Villars-Chesières à Bretayes (Chamossaire)

Société anonyme en formation, au capital de frs. 450,000.

Assemblée générale constitutive

Les souscripteurs d'actions de la Compagnie du chemin de fer de Villars-Chesières à Bretayes (Chamossaire), sont convoqués en **assemblée générale constitutive** pour le **mardi, 16 juillet 1912**, à 3 heures 1/2 de l'après-midi, à la **Grande Salle de Old India**, à Villars, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Constitution de la société et opérations y relatives.
2. Adoption des statuts.
3. Nomination du conseil d'administration.
4. Nomination des contrôleurs des comptes.
5. Approbation d'un contrat d'emprunt.
6. Divers. (12943 L) 1933;

Les souscripteurs d'actions sont invités à effectuer le versement du premier cinquième sur chaque action souscrit, soit frs. 100 par titre, à la **Banque Ch. Messon & C^{ie}**, 2, Place St-François, à Lausanne, avant le **10 juillet 1912**, dernier délai, contre remise d'un certificat provisoire et d'une carte d'admission à l'assemblée générale.

Villars s. Ollon, le 25 juin 1912.

Le comité d'initiative.

Compagnie du Chemin de fer

de

Martigny au Châtelard

(Ligne du Valais à Chamonix)

Emprunt hypothécaire 4 % du 30 juin 1905

Conformément au plan d'amortissement du dit emprunt il sera remboursé le **1^{er} janvier 1913**, au pair, 74 obligations.

Les numéros suivants sont sortis au quatrième tirage qui a eu lieu le **22 juin 1912**:

185	725	1720	2309	3008	3808	4397	5340	5909	6684	7169	7608
242	735	1844	2446	3216	3830	4624	5490	6069	6691	7212	7609
253	1012	1876	2484	3430	3885	4628	5728	6118	6736	7321	7665
259	1381	2144	2545	3438	3990	4711	5756	6296	6880	7390	7748
554	1408	2200	2694	3612	4146	4904	5851	6369	6966	7449	7845
716	1580	2299	2918	3793	4372	5273	5895	6381	7014	7488	7892
				7921		7927					

Le remboursement des obligations portant ces numéros sera effectué en fr. 500, à partir du **1^{er} janvier 1913**, aux domiciles suivants:

à Genève: Union Financière de Genève;
à Lausanne: chez M^r Charrière & Roguin, banquiers;
à Berne: chez M^r Marcuard & C^{ie}, banquiers.

Les obligations remboursées devront être munies des coupons N^{os} 17 et suivants, à défaut le montant des coupons détachés sera retenu en déduction du capital.

Les obligations remboursées devront être accompagnées d'un bordereau numérique.

Les obligations sorties au quatrième tirage cessent de porter intérêt à partir du **1^{er} janvier 1913**.

Tirage antérieur. Obligations non présentées N^{os} 4503, 5384, remboursables dès le **1^{er} janvier 1912**. (3623 X) 1935

Rorschach-Heiden-Bergbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

36. Generalversammlung

auf **Samstag, den 13. Juli 1912**, vormittags **10 1/2 Uhr**
in das **Hotel Schweizerhof in Heiden**

eingeladen.

Verhandlungs-Gegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes über die Geschäftsführung im Jahre 1911.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Wahl der im periodischen Austritt sich befindlichen Herren Verwaltungsräte.
4. Ersatzwahl für den demissionierenden Herrn Dr. Ingr. Roman Abt, Luzern.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten zu dieser Versammlung, sowie Rechenschaftsberichte werden bis **12. Juli 1912** gegen Aufgabe der Aktien-Nummern bei der Betriebsleitung in Heiden ausgegeben. 1921 (2777 G)

Heiden, den 25. Juni 1912.

Der Präsident: **Dr. Altherr.**Der Schriftführer: **Hotz.**

Jeune employé de bureau

actif et d'initiative, au courant de l'horlogerie, possédant à fond l'allemand, le français et l'anglais, apte à faire plus tard quelques voyages, trouverait place d'avenir dans bonne fabrique d'horlogerie de Bienne. (1897 I)

Faire offres avec copies de certificats et photographie sous chiffres H 1163 C, à Haaseinstein & Vogler, Bienne.

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Le dividende pour l'exercice 1911 est payable dès ce jour chez M^r Berthoud & C^{ie}, banquiers, à Neuchâtel, comme suit: Sur les actions privilégiées, à raison de fr. 25, contre remise du coupon n^o 9, sur les actions ordinaires, à raison de fr. 15, contre remise du coupon n^o 13. (3559 N)

Entgegenkommen, weitgehendstes, Stellung von Baugelände etc. gewährt die Stadt

Kandern

Fabrikanten bei Neuanlage von Fabrikunternehmungen.

Bahn, normalspurig, Elektr. Energie und alle modernen Einrichtungen am Platze. Herrliche Lage, grosse Waldungen, reines, weiches Wasser, günstige Arbeiter- und Wohnverhältnisse. Auskunft Verkehrsverein Kandern (Baden). (1180)

Amerik. Buchführung führt gründl. und Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Die Gratzprospekt H. Frisch, Buchexp., Zürich 145.

Geschäftsagendas pro 1913

soeben erschienen

Auf Bestellungen, die vor 1. August
1912 erfolgen, auch wenn später
lieferbar, gewähren wir Extrapreise

KAISER & Co., BERN

(5408 T) Marktgasse 39/43 (1921.)

Schweizerische

Unfallversicherungs - Aktiengesellschaft

Gegründet 1875 In Winterthur Gegründet 1875

Aktienkapital Franken 10,000,000 Einbezahletes Kapital Franken 5,500,000

Die Gesellschaft schliesst ab gegen feste Prämien:

1. Einzelversicherungen;
2. Reiseversicherungen aller Art;
3. Kollektiv-Versicherungen mit und ohne Deckung der Haftpflicht;
4. Haftpflichtversicherungen nach dem Schweizerischen Obligationenrecht;
5. Diebstahl-Versicherungen;
6. Versicherungen gegen Veruntreuung (i. Geschäftsinhaber);
7. Kautionsversicherungen (Ersatz für Amts- und Dienstkautionen von Beamten, Angestellten, Vertretern, Reisenden etc.).

Direktion der Gesellschaft in Winterthur

Aarau:	F. Wirth, Metzgergasse 81.
Basel:	E. Imhoff-Settelen & Sohn, Bruderholzstr. 12.
Bern:	P. Fricker, Efingerstrasse 4.
Chur:	Gebrüder Meisser, Poststrasse.
Genf:	M. Roessinger & Cie., Rue Général Dufour, 13.
Lausanne:	Buttin & de Bons, 15 Place St-François.
Locarno:	J. Rutishauser, Piazza grande.
Luzern:	Dr. J. Rynert, Pilatusstrasse 54.
Neuchâtel:	J. Lambert, Coq d'Inde 24.
St. Gallen:	C. Guggenbühl, Schützengasse 10.
Schaffhausen:	O. Türlin, Spitalstrasse.
Winterthur:	O. Müller, Bankstrasse 10.
Zürich:	J. H. Hoeppli, Bahnhofplatz 1.

(274.)

Gotthardbahn-Gesellschaft in Liquidation

Auszahlung der Schluss-Liquidationsrate

Wir bringen hiemit den Herren Aktionären zur Kenntnis, dass die von der heutigen Generalversammlung unserer Gesellschaft genehmigte Schluss-Liquidationsrate von Fr. 77.20 per Aktie vom 24. dieses Monats an bei unseren gewohnten Zahlstellen in der Schweiz, Deutschland und Italien (in Deutschland in Markwährung mit Umrechnung zum Tageskurs der Schweizerfranken) gegen Ablieferung der Aktien-titel erhoben werden kann.

Die Aktien sind in Begleit von Nummernverzeichnissen in fortlaufend geordneter Reihenfolge einzureichen, wofür Formulare bei den Zahlstellen bezogen werden können.

In Luzern findet die Zahlung bei der Kreiskasse V der Schweizerischen Bundesbahnen im Verwaltungsgebäude statt.

Luzern, den 22. Juni 1912.

Für die Gotthardbahn-Gesellschaft

in Liquidation:

H. Dietler. R. Abt.

Société d'Apprêtage d'Or S. A., à Genève

Dans leur assemblée générale du 20 mars 1912, les actionnaires de la Société d'Apprêtage d'Or S. A., à Genève, ont prononcé la dissolution de cette société. Les créanciers sont sommés de produire leurs créances au président du conseil de liquidation, M. **Henry Boveyron**, banquier, à Genève, Boulevard du Théâtre, n° 5. (3455 N) (1902.)

Genève, le 15 juin 1912.

Au nom du conseil de liquidation,

Le président:

Henry Boveyron.

Le secrétaire:

R. Goetschmann.

Von ADDITIONS-MASCHINEN

die **BURROUGHS**

mit ihren wunderbaren Kombinationen

von VERVIELFÄLTIGUNGS- und

DRUCKAPPARATEN der

GAMMETER-MULTIGRAPH

sind die besten ihrer Art (2475 Z) (1462.)

BRIGNONI A.-G., ZÜRICH I

Telephon 8291

Werdmühleplatz 2

Ausschreibung von Bauarbeiten

Ueber die

Erstellung der schmiedeeisernen Fenster

zu den Neubauten der eidg. Waffenfabrik auf dem hintern Wyler in Bern wird Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 186) aufgelegt. (5435 Y) 1941

Uebertnahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für Waffenfabrik» bis und mit 10. Juli nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 28. Juni 1912.

SOMMATION

Il est porté à la connaissance des créanciers de la
**Caisse d'Epargne & de Crédit des Franches-Montagnes
à Saignelégier**

que l'assemblée générale des actionnaires du 25 mai 1912 a décidé la dissolution de la société. Le concordat proposé aux créanciers a été homologué le 10 courant et il devient aujourd'hui définitif et obligatoire.

Conformément à l'article 665 C. O., les créanciers sont sommés de produire sans retard leurs créances auprès de la Caisse d'Epargne & de Crédit des Franches-Montagnes en liquidation et de lui adresser leurs titres de créances en donnant leur adresse exacte. En échange, ils recevront un accusé de réception. (481 S) (1908.)

Les créanciers qui ont déjà produit leurs titres, sont dispensés de toute autre production.

Le dépôt des titres de créances suffit comme production.

Saignelégier, le 21 juin 1912.

Caisse d'Epargne & de Crédit
des Franches-Montagnes en liquidation:
Charles Viatte, notaire. Louis Huellin, gérant.

Vente des Brevets

du procédé de la planche en ciment armé „Matti“

Français n° 406108, italien n° 75/104331, anglais n° 443/10, allemand D. R. P. n° 240,628, Etats-Unis n° 968,865.

Elasticité et résistance considérables attestées par des essais officiels.

Prix de revient minime.

Fabrication très simple et rapide, même à pied d'oeuvre.

Produit assez souple et assez léger pour remplacer le bois. (33070 L) (1936 I)

Plus un brevet suisse pour un poteau à ailettes aussi en ciment armé.

Tous ces brevets seront vendus aux enchères publiques le mercredi, 17 juillet prochain, à 4 heures après-midi, en salle de la justice de paix, place St-François 1, à Lausanne.

Pour tous renseignements s'adresser à l'office des faillites de Lausanne, l'inventeur étant à disposition pour essais et démonstrations.

Lausanne, le 22 juin 1912.

J. Rey, préposé.

Fabrikmarken

und deren Deposition beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken

wurden ausgeführt u. deponiert.

1023 F. Homberg

Graveur-Medailleur, in BERN

COFFRES-FORTS VULCAIN



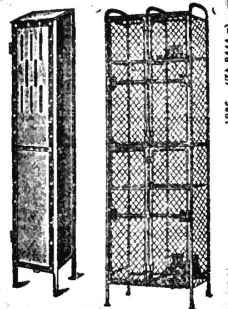
Kleiderkästen

für Fabriken

aus Rohr- und Drahtgeflecht

oder aus Eisenblech,

gesetzlich geschützte Muster.



Aeusserst billige Preise.

Prospekte auf Verlangen
zur Verfügung.

Suter-Strehler & Cie.

Zürich

Hotel.

angestellte finden durch
Veröffentlichung ihres Ge-
suches in der „Feuille
d'avis de Montreux“ am
schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu
wenden an

Haasenstein & Vogler



Vermittl. nur reellist. Ass.,
Kommand. Rat in Finanz- u.
allg. Geschäftssach. Statuten,
Verträge. Einricht. bis grösster
prakt. Buchh. Bücherexport.
Langj. Erfahr. u. Rout. A 1
Bankref. Th. Russenberger, a.
Bankdir., St. Gallen. T. 2322.

BRIENZ am Brienzersee Berner Oberland

Hotel und Pension weisses Kreuz und Post

In schönst., geschützt. Lage am Fusse des Brienzerrothorns, am Brühlbühlhof u. Landungsplatz d. Dampfboote u. gegenüber den weithinreichenden Gletschbächen. Tannenwaldpromenaden u. Wildpark in unmittelbarer Nähe. Neues Vestibül u. Salon. Schattiger Garten. Seebad m. Schwimmbassin. Ruderboote, Milchkuern. Angen. Aufenthalt für Familien. Pension inkl. Zimmer von Fr. 6 an. Post. Telegraph u. Telefon im Hause. Den dt. Handelsreisenden und Passanten bestens empfohlen. Das ganze Jahr offen.
(4013 Y) 1403. Familie E. Hanauer, Besitzer.

Steigerungs-Publikation

Im Konkursverfahren gegen die Aktiengesellschaft Hotels Viktoria und Baumgarten in Thun gelangen Freitag, den 19. Juli 1912, nachmittags von 2 Uhr an, im Gasthof „zum Bären“ in Thun an eine öffentliche Verkaufssteigerung folgende der Konkursitin gehörende Immobilien:

A. In der Gemeinde Thun:

I. Die Hotelbesitzung Baumgarten und Viktoria, Katasterplan Flur B, Blatt 22, Parzelle Nr. 542, enthaltend:

1. Ein Hotelgebäude mit Saal und Terrassenanbau, in Mauer und Rieg erbaut und mit Ziegeln gedeckt, teilweise auch Blechbedachung.
2. Ein Küchengebäude mit Wohnungen, in Mauer und Rieg erbaut und mit Ziegeln gedeckt.
3. Ein Pensionsgebäude, in Mauer und Rieg erbaut und mit Ziegeln gedeckt.

Diese 3 Gebäude stehen mit einander in baulicher Verbindung und sind unter Nr. 17 für Fr. 239,600 versichert.

4. Eine Scheune mit Geflügelhaus und Schweineställen, in Mauer und Holz erbaut und mit Ziegeln gedeckt, brandversichert unter Nr. 17 c für Fr. 10,700.
5. Ein Treibhaus — Serre —, in Stein erbaut und mit Glas gedeckt, brandversichert sub Nr. 17 b für Fr. 900.
6. Vier Pavillons, brandversichert sub Nrn. 17 c, 17 g, 17 h und 17 i für Fr. 1200, Fr. 200, Fr. 100 und Fr. 200.
7. Ein Wohnhaus mit Bescheuerung im sog. Läuseil, brandversichert für Fr. 5100.

8. An Gebäudelplätzen, Hofraum, Anlagen, Garten, Obstgarten, Matt- und Ackerland, zusammen im Halte von 4 ha 72 a 96 m².
9. An Wasserrechten, vier Mass oder sechs Liter Wasser per Minute, aus der Wasserversorgungs-Anlage der Einwohnergemeinde Thun.

Mitversteigert wird das sämtliche zum Hotelbetrieb dienende Beweglichkeiteninventar im Schätzungswerte von zirka Fr. 90,000.

II. Eine Besitzung ob der Strasse in Hofstetten, Katasterplan Flur B, Blatt 23, Parzelle Nr. 34, enthaltend:

1. Ein Wohnhaus mit Laube, in Stein und Rieg erbaut und mit Ziegeln gedeckt, brandversichert für Fr. 15,500.
2. Ein Wohnstücklein mit Wirtschaftslokal, in Stein, Mauer und Rieg erbaut, mit Ziegeln und Blech gedeckt, brandversichert für Fr. 21,000.
3. Eine Scheune, in Stein und Holz erbaut, mit Ziegeln gedeckt und brandversichert für Fr. 1600.
4. An Gebäudelplätzen, Garten und Anlagen nebst Hofraum, haltend 7 a 91 m².

B. In der Gemeinde Goldwil:

III. Ein Stück Mattland, Bauterrain, die sog. Blümlimatte, haltend 86 a 97 m², Katasterplan Blatt 13, Parzellen Nr. 516 und 517.

IV. Ein Stück Mattland, sogen. Schleissli im Götlibach zu Hofstetten, Katasterplan Blatt 13, Parzelle Nr. 223, von 38 a 36 m².

V. An Wasserrechten zu III und IV gehören zwei Mass oder zwei Liter Wasser per Minute aus der Wasserversorgung Thun.

Die Grundsteuerschätzung beträgt:

für Art. I Hotelbesitzung	Fr. 390,340
» » II Känelbesitzung	54,860
» » III Blümlimatte	5,390
» » IV Schleissli	2,310

Die amtliche Schätzung dagegen:

für Art. I und II	Fr. 500,000
» » III, IV und V	70,000

Es wird speziell darauf aufmerksam gemacht, dass nach dem Beschluss der Gläubigerversammlung nur diese einzige Steigerung stattfindet.

Die Steigerungsdinge liegen 10 Tage vor der Steigerung zur Einsicht allfälliger Interessenten auf dem Konkursamt Thun auf.

Kaufsliebhaber werden zu dieser Steigerung höflichst eingeladen. (Th 2241 Y) 1940

Thun, den 26. Juni 1912.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:
A. Itten, Notar.

Chemin de fer Lausanne-Ouchy et Eaux-de-Bret

Le dividende de 1911, fixé à fr. 4 par action, est payable, dès le 27 juin 1912, contre remise du coupon n° 7, à la caisse de la compagnie, Gare du Flon, à Lausanne. (12935 L) (1937.)

FIONNAY

WALLIS (Schweiz)

1500 Meter über Meer

Luftkurort ersten Ranges

Zentrum zahlreicher Ausflüge und

Hochgebirgstouren

Hôtel du Grand Combin

Hôtel des Alpes □ Hôtel Carron

Auskunft u. Prospekte a. Verlangen

Gesucht

Tüchtiger, zuverlässiger

Korrespondent

gewandter Stenograph und Maschinenschreiber, für deutsche, französische und englische Korrespondenz in angenehme, dauernde Stellung baldmöglichst gesucht. Bewerber aus der Maschinenbranche bevorzugt. Anmeldungen ohne prima Zeugnisse und Referenzen unzulässig. Offerten mit Zeugnisschriften, Angabe der Referenzen und Gehaltsansprüche, Zeit des Antritts etc. an (Zag G 1761) 1944.

Adolph Saurer, Maschinenfabrik

Arbon

Ausschreibung einer Lehrstelle an der Kantonsschule Solothurn

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers erledigte eine der beiden Lehrstellen für kommerzielle Fächer an der Handelsschule der Solothurnischen Kantonsschule wird zur Wiederbesetzung auf Beginn des Winterschulhalbjahres 1912/13 (20. September nächsthin) angeschrieben.

Vom Bewerber wird der Besitz des Diploms für Handelslehrer oder aber der staatswissenschaftlichen Doktorwürde in Verbindung mit dem Ausweise über kaufmännische Praxis verlangt. (S 3385 Y) 1946

Jährliche Besoldung: 4000 Fr. nebst einer Altersgehaltszulage von 200, 400 oder 600 Fr., wenn der Gewählte mehr als 4, 8 oder 12 Jahre das Lehramt an der Solothurnischen Kantonsschule oder einer andern gleichwertigen Schulanstalt ausgeübt hat. Wöchentliche Pflichtstundenzahl: 25. Mehrstunden werden besonders honoriert; Gelegenheit zur Erteilung solcher wird voraussichtlich gegeben sein.

Bewerber haben sich unter Einreichung eines Curriculum vitae, sowie ihrer Ausweise über wissenschaftliche Bildung, kaufmännische Praxis und bisherige Lebtätigkeit beim unterzeichneten Departement bis 18. Juli nächsthin anzumelden.

Solothurn, den 24. Juni 1912.

Für das Erziehungs-Departement:

Hans Kaufmann, Reg.-Rat.

Papierfabrik Perlen

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Coupon Nr. 10 unserer Aktien vom 1. Juli an mit

Fr. 30

eingelöst und Gutscheine gemäss § 30 der Statuten ausgefolgt in (K 1238 L) 1930

Perlen: an der Kasse der Gesellschaft,

Luzern: von den Herren Falck & Co.,

Zürich, Basel, Bern & St. Gallen: an den Kassen

der Eidgenössischen Bank A.-G.

Luzern, den 25. Juli 1912.

Der Verwaltungsrat.

Aarganische Creditanstalt in Aarau

Filialen in Laufenburg und Wohlen

Aktienkapital und Reserven Fr. 8,200,000

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen Ausgabe von 943

4½ % Obligationen

auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend. Die Inhaber-Titel werden in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 begeben und sind mit Semester-Coupons versehen. Vom 1. Juni 1912 hinweg verzinsen wir die Guthaben auf unsern

Einlageheften zu 4¼ %

bis auf weiteres und empfehlen uns für die Entgegennahme solcher Gelder bestens.

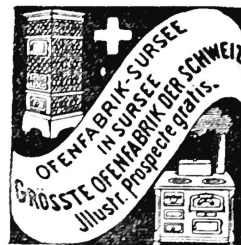
Reglemente stellen wir franko zu.

Unser Institut ist zur Entgegennahme von Mündelgeldern staatlich anerkannt.

Die Direktion.

Société Majestic Palace Hôtel, à Nice

Le remboursement de l'Emprunt 5 % chirographaire de 1907 ayant été dénoncé pour le 30 juin 1912, il est rappelé aux porteurs d'obligations non encore présentées à la conversion ou au remboursement que ces titres cessent de porter intérêt, dès la date ci-dessus. (24749 L) (1943.)



Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz.

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt. Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern. Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Kursbuch. Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève. La Suisse. Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne. La Revue. La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers. Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse. Feuille d'avis. Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Délemont.

Démocrate. Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura Pays.

St-Louis.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté. Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Association suisse des Conseils en matière de Propriété Industrielle

Administration actuelle: Rue de l'Hôpital 32, à Berne

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre,
soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Spitalgasse 32, in Bern

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar
entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge
(1907)

1467) MM. Valentin, Zerreiss & Georges, propriétaires des brevets suisses:

n° 51298, du 16 août 1909, pour Procédé de gravure et d'impression,
n° 51966, du 22 février 1910, pour Machine pour les impressions combinées, et
n° 53974, du 11 octobre 1910, pour Procédé d'essuyage des planches d'impressions en creux;

désirent entrer en relations avec les fabricants suisses, en vue de l'emploi des dits procédés et de la fabrication de la machine brevetée, ou seraient disposés à céder une licence ou encore à vendre complètement les brevets.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, La Chaux-de-Fonds.

1486) Les propriétaires des brevets suisses n° 44627, du 8 juillet 1908, pour wagon-plate-forme et n° 44628, du 8 juillet 1908, pour wagon-plate-forme, également, désirent entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication des dispositifs brevetés. Ils seraient disposés à céder une licence ou encore à vendre complètement ces brevets.

S'adresser pour les offres et propositions à Monsieur A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

1471) Les titulaires du brevet suisse n° 48591, du 25 juin 1909, relatif à un Appareil pour répandre une masse pâteuse en filet sur des bonbons, bouchées, etc., en vue de les décorer, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition, visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

1475) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 45319, vom 17. Juli 1908, betreffend ein Verfahren zur Herstellung von Ammoniak aus Aluminiumnitrid, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezw. Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt bereitwilligst Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

1476) Le titulaire du brevet suisse n° 48552, du 19 juillet 1909, relatif à une Installation pour le tannage rapide des peaux, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1477) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 48800, vom 19. August 1909, betreffend einen Träger aus eisernarmierten Beton für Deckenkonstruktionen, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt bereitwilligst Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

1478) Les titulaires du brevet suisse n° 41070, du 26 juin 1907, relatif à un Dispositif d'attelage automatique aux véhicules de chemin de fer, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1479) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 48995, vom 28. Juli 1909, betreffend eine Bruchrechenmaschine, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt bereitwilligst Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

1487) Le titulaire du brevet suisse n° 48392, du 19 juillet 1909, relatif à un Procédé d'imprégnation des bois, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

578) Le titulaire du brevet suisse n° 37506, du 26 juillet 1906, relatif à un Frein pneumatique modérable au serrage et au desserrage, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements, s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

867) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 35326, vom 3. Juli 1905, betreffend eine Linotype-Setzmaschine, wünscht dasselbe zu verkaufen,

Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt bereitwilligst Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

1488) La titulaire du brevet suisse n° 47839, du 16 juillet 1909, relatif à un Roulement à billes, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1176) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 39229, vom 16. Juli 1907, betreffend: Einrichtung an im Oelbad laufenden Vakuumpumpen von Vakuumbremsen zum Auffangen von mit der Auspuffluft abgehenden Oel- und Rächteilen, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur R. Zehnder-Spörry, Direktor, in Montreux.

1489) Les propriétaires des brevets suisses Weston & Benecke, n° 26809, pour Appareil électrique enregistreur, n° 26810, Dispositif pour l'enregistrement des valeurs de grandeurs électriques, et n° 26935, pour Appareil enregistreur de variations de grandeurs physiques, du 4 juin 1912, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1490) Les propriétaires du brevet suisse Huet & Cie, n° 48719, du 5 juillet 1909, pour Machine pour l'entraînement de disques photographiques en vue de la prise de la reproduction de scènes animées, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1491) Les propriétaires du brevet suisse The Toledo Glass Co, n° 30046, du 17 août 1908, pour Machine pour la fabrication d'objets en verre, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1484) Die Inhaberin der Schweizer-Patente: Nr. 48342, Verfahren zur Darstellung von Stickstoffsilicium; Nr. 48595, Verfahren zur Darstellung von Antimonik, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Ausübung der geschützten Verfahren in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1485) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 48077, betreffend Verfahren und Maschine zum Verschliessen von Flaschen, Krügen etc. durch eine Kapsel, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1492) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 49370, betreffend Vorrichtungsschemata für Bodenbearbeitungsvorrichtungen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1493) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 37933, vom 24. Juli 1906, auf: Vorrichtung zur Aenderung des Uebersetzungsverhältnisses zwischen einem treibenden und einem getriebenen Maschinenteil, sowie des Zusatzpatentes Nr. 43567, vom 6. Dezember 1907, wünscht die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Cie, Ingr.- und Patentanwaltsbureau in Zürich I, Löwenstrasse 51.



E. Imer - Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

H. v. Waldkirch, Bern
Schwanengasse 8, (Advokat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Bisplatz 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

